

Aufsätze



Prof. Dr. Urs Saxer LL.M., Rechtsanwalt, Titularprofessor an der Universität Zürich, Präsident der Stiftung Medialex

Zum Spannungsfeld von [Art. 293 StGB](#) zur Meinungsäusserungsfreiheit – Besprechung des Urteils des EGMR vom 6. Juni 2017, *Y v. Switzerland**

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Das Urteil des EGMR v. 6. Juni 2017, *Y v. Switzerland*

1. Sachverhalt und Prozessgeschichte
2. Die rechtliche Beurteilung des EGMR – umfassende Güterabwägung nach bekanntem Schema

III. Rechtliche Würdigung des Urteils

1. Zum Prüfkriterium des Inhalts des veröffentlichten Artikels und des öffentlichen Interesses an der Publikation – Umgang des EGMR mit dem strittigen Text
2. Zum Prüfkriterium des Eingriffs in das Privatleben der Verfahrensbeteiligten
3. Zum Prüfkriterium der Beeinflussung des Strafverfahrens

IV. Die Revision von Art. 293 StGB

1. Anpassung an die Rechtsprechung des EGMR
2. Weiterbestehende Problematik von Art. 293 StGB

V. Fazit

I. Einleitung

Das vorliegende Urteil des EGMR¹ thematisiert einmal mehr das Spannungsfeld zwischen strafrechtlichen Sanktionen nach [Art. 293 StGB](#) (Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen) und der Meinungsäusserungsfreiheit nach [Art. 10 EMRK](#)². [Art. 293 StGB](#) lautet in der geltenden Fassung wie folgt:

Art. 293 Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen

Veröffentlichung amtlicher...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login